

Apell beim traditionellen Saison-Abwassern

Kneipp-Verein Bad Berka initiiert Rettung der Waldanlage

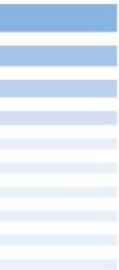
Die Kneipp-Saison 2019 in der Kurstadt klingt aus: Beim traditionellen Abwassern drehte Bürgermeister Michael Jahn (CDU) gemeinsam mit einigen mutigen Viertklässlern der Bad Berkaer Grundschule die letzten Runden durch das große Becken der Kneippanlage am Goethebrunnen. Während danach die Grundschüler sowie die Knirpse des Kindergartens „Sonnenhöhe“ ein kleines Programm aufführten, betätigte der Hausmeister der Tourist-Information, Frank Rost, bereits den entscheidenden Hebel und ließ das Wasser aus den drei Becken (großes, Kinder- und Armbecken) ab. Bauhof-Mitarbeiter holten die beiden Holzbänke des Kneippvereins ab und brachten sie in dessen Lagerraum in die Median-Klinik.



Bürgermeister Michael Jahn marschierte beim Abwassern vornweg.

Foto: Michael Grübner

Nach der Reinigung der drei Becken wird die Anlage abgeschlossen und bis zum nächsten Anwassern (je nach Wetterlage im März oder April) zwar auf Nachfrage zur Besichtigung geöffnet, bleibt aber trocken. Auch aus dem Naturkneippbecken im Dammbachsgrund lässt die Stadt in dieser Woche das Wasser ab – dort fließt dann nur das Quellwasser als schmales Rinnsal hindurch.



Die dritte Bad Berkaer Kneippanlage ist schon seit Monaten nicht mehr nutzbar: Das Quellwasser aus dem Gottesbrünnlein im Wald südlich der Kurstadt versickert im Graben, der von der Quelle zum dortigen Naturkneippbecken führt. Da die Quelle auch den Herthasee speist, droht diesem in den nächsten Jahren die Austrocknung. Das Beheben dieses Missstandes steht ganz oben auf der Agenda des Kneippvereins für 2020: „Man müsste den Graben, durch den das Wasser fließt, irgendwie einfassen, vielleicht mit Gummimatten – und so das Versickern verhindern“, zeigte Vereinsvorsitzender Norbert Naperkowski gestern eine mögliche Lösung auf. „Dafür müssten alle Beteiligten natürlich mitziehen, darunter die Stadt und das Forstamt.“ Für die Anlage am Goethebrunnen zog Naperkowski ein zufriedenes Saison-Fazit. An manchen Tagen habe sie dreistellige Besucherzahlen verbucht. Im kommenden Jahr stehen drei Jubiläen auf dem Plan: Der Kneippverein wird am 9. April 10 Jahre alt, die Anlage am 17. Mai 15 Jahre. Zum Brunnenfest vom 12. bis 14. Juni wird der Verein die amtierende „Wasserfee“ Sarah verabschieden und ihre Nachfolgerin präsentieren.

Kontakt:
Kneipp-Verein Bad Berka
Norbert Naperkowski
Hoher Weg 5
99438 Bad Berka
Tel.: 03 64 58 / 4 13 30
Fax.: 03 64 58 / 3 20 76
Mail: kneippverein.bad-berka@gmx.de

